

**Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 02. November 2017
(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit) September/Oktober 2017**

Fachdienst Bau und Umwelt

Im vergangenen Monat konnte im Fachdienst Bau und Umwelt/ Sachgebiet Straßen und Brücken der Hocheinbau auf einem Teilabschnitt der Preilipper Straße sowie die Erneuerungsarbeiten an der Deckschicht der Jass Brücke erfolgreich beendet werden.

Weitere im Bau befindliche Maßnahmen, die durch das Sachgebiet begleitet werden, sind

- die Hangsicherung Am Gemeindeberg
- der Ausbau der Friedrich-Fröbel-Straße sowie
- der Ausbau des Querweges.

Daneben unterstützte das Sachgebiet Straßen und Brücken fachlich den Bereich Sport beim zwingend erforderlichen Austausch des Sandes für die Filteranlage des Freibades. Hierfür wurde in der vergangenen Woche ein Saugbagger angemietet. Die Arbeiten konnten jedoch an diesem Tag nicht abgeschlossen werden. Der nächste Termin ist für den 03.11.17 angesetzt.

Danach erfolgen durch das SG Sport Instandsetzungs- bzw. Wartungsarbeiten. Geplant ist das Einblasen des frischen Sandes (70t) für die 47.KW.

Für die dringend notwendigen **Dachinstandsetzungsarbeiten an der Festen Burg** wurden im Sachgebiet Hochbau die Aufträge vergeben. Die Bauarbeiten haben planmäßig in der 41.KW begonnen.

Das erste Turmdach konnte bereits wieder hergestellt. Weiterhin konnten Arbeiten für die **Erneuerung des Flachdaches** (Verbindungsbau Altes Rathaus), die am 11.9.begonnen hatten, am 13.10.2017 abgenommen werden.

Für den Kindergarten **Baum des Lebens** wurde im Ergebnis einer beschränkten Ausschreibung der Auftrag zur Trockenlegung und Erneuerung der Abdichtung vergeben. Die Bau durchführung ist von Mitte November bis Mitte Dezember geplant.

Per Bescheid war die Stadt Rudolstadt, als Eigentümer des Dorfgemeinschaftshauses Oberpreilipp, aufgefordert, eine vollbiologische Kläranlage einzurichten.

Für die Durchführung der Arbeiten wurden mehrere Angebote eingeholt. Die Anlage konnte im vergangenen Monat in Betrieb genommen werden.

Neben den allgemeinen Verwaltungstätigkeiten begann das Sachgebiet Bauförderung/ Bauverwaltung im Monat Oktober mit der Versendung der Ausbaubeitragsbescheide Borngasse / Alte Straße. Weiterhin wurden die Jahresanträge Städtebauförderung - Programmteil Soziale Stadt sowie Rückbau - für das Maßnahmegebiet Volkstedt-West/ Schwarza-Nord erarbeitet und beim Landesverwaltungsamt fristgerecht eingereicht.

Durch den Bauhof wurde ein Abschnitt des Radweges im Bereich Volkstedt erneuert. Hier hatten sich in den vergangenen Wochen drastische Setzungserscheinungen abgezeichnet. Beim Öffnen des Asphalt war festzustellen, dass sich unterhalb der Verkehrsflächen umfangreiche Auffüllungen- teilweise aus Gipsformen - befanden, für die ein Bodenaustausch erfolgen musste.

Nach rund zweimonatiger Bauzeit kann von den jüngsten Einwohnern des Ortsteils Lichstedt, wo insgesamt 35 Kinder unter 12 Jahren leben, der neugestaltete Kinderspielplatz wieder genutzt werden.

Dort gibt es jetzt einen großen neuen Sandkasten, eine Wippe, eine Doppelschaukel und ein saniertes Spielhäuschen, deren Anschaffung durch eine Spende der Firma K+B Expert erst ermöglicht wurden. Darüber hinaus waren umfangreiche Arbeiten nötig, um das Gelände entsprechend vorzubereiten und herzurichten.

Unter anderem mussten dabei 20 Tonnen Schotter aufgefüllt und rund 25 Tonnen zertifizierter Fallschutz-Kies eingebracht werden, alles unter Einsatz des Bauhofmitarbeiters Michael Sommer, der sich um die Pflege, Prüfung und Instandhaltung der Spielplätze der Stadt kümmert und die erforderlichen Hilfskräfte anleitet.

Zur Einweihung des Spielplatzes waren neben mir, Ortsteilbürgermeister Alexander Eger, Fachdienstleiterin Bau und Umwelt Annett Gieseler und der Filialleiter Rudolstadt des Fachmarktes K+B Expert Matthias Reiher anwesend, sondern auch einige Eltern aus dem Dorf mit ihren Kleinkindern, die den Sandkasten auch gleich ausprobierten. Dieser neue Spielplatz ist nicht nur vorzeigbar sondern auch ein weiteres Beispiel dafür, dass die Stadt ihre Ortsteile nicht vernachlässigt.

In Rudolstadt gibt es insgesamt 26 Kinderspielplätze, die meisten davon öffentlich, nur zwei werden ausschließlich von Schulen genutzt. Derzeit sind an weiteren Spielplätzen Erneuerungen von Spielgeräten bzw. notwendige Instandhaltungsmaßnahmen geplant.

Im Sachgebiet Stadtplanung erfolgten Zuarbeiten zum Entwurf des ISEK Rudolstadt 2030. Der Entwurf des Lärmaktionsplans 2018 wurde bearbeitet und die öffentliche Auslegung der Lärmkarten sowie des Entwurfs des Lärmaktionsplanes vorbereitet. Der Bebauungsplan Nr. 4.3 (Änderung im Teilbereich Wohnen), das Erschließungskonzept und der Erschließungsvertragsentwurf wurden mit Behörden und dem Erschließungsträger abgestimmt und die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung vorbereitet. Für das geplante Ferienhausgebiet im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 21 „Volkstedter Leite“ wurde der Änderungsentwurf bearbeitet und die Öffentlichkeitsbeteiligung angeschoben.

Die Öffnung des Gänsebachs wurde den betroffenen Grundstücksanliegern und Nutzern in einer Anliegerversammlung am 23.10.17 vorgestellt.

Im Sachgebiet Liegenschaften sind

Grundstückszuordnungen im Bereich der Straßenbauvorhaben Ortsumfahrung Schwarza, Ankerwerk und Ortsumfahrung Eichfeld vorbereitet worden. Zudem erfolgte der Abschluss des Kaufvertrags für die Restflächen im Bereich Bahnhof Rudolstadt.

Das Sachgebiet Sanierung stellte die Jahresanträge 2018 mit dem Sanierungsträger fertig und bereitete einen Termin mit dem Fördergeber vor.

Auswertung Saison Bauernhäuser 2017

Die Thüringer Bauernhäuser waren in der Saison 2017 vom 1. April bis 31. Oktober täglich ohne Ruhetag geöffnet.

Zu Saisonbeginn gelang es, durch Ausschreibung ein völlig neues Mitarbeiterteam – 2 Frauen und 1 Mann – mit je 38 Wochenstunden zu finden.

In kürzester Zeit gelang es dem Team um Silke Pohl, das Erscheinungsbild des Museums spürbar zu verbessern, neue Angebote zu entwickeln und eine freundliche und offene Atmosphäre für Einwohner und Touristen zu schaffen.

Deshalb verwundert es nicht, dass zu Saisonende 6.721 Besucher des Museums gezählt werden konnte, das sind 1.285 Besucher, also 26% mehr als 2016. Mit dieser Zahl ist auch der absolute Besucher-Höchststand seit Übernahme der Einrichtung erreicht worden.

In dieser Übersicht sind die 217 Besucher der 6 Sommerkinoveranstaltungen oder die 750 Besucher der 5 Sommertheaterveranstaltungen oder die ungezählten Besucher beim Rudolstadt-Festival oder diejenigen, die sich einfach nur den Garten ansehen und einen Kaffee trinken wollten, nicht enthalten.

Beliebt waren auch in diesem Jahr die thematischen Sonderführungen: An den Führungen des Buckelapothekers nahmen 131, bei „Gestampft, gerührt, geschüttelt“ 108 und an der Kinderführung „Lirum, larum, Löffelstiel“ 172 Interessenten teil.

Das gastronomische Angebot wurde in diesem Jahr stark erweitert.

Neben einer breiten Palette an Kaltgetränken, gab es neben Kaffee und Kuchen auch Eis.

Durch dieses Angebot, das viele Rudolstädterinnen und Rudolstädter insbesondere an den Wochenenden stark nutzen, konnten die Einnahmen des vergangenen Jahres vervierfacht werden.

Wünschenswert für die Folgejahre wäre es, wenn das Veranstaltungsangebot etwas erweitert werden könnte. Das war 2017 aufgrund der Haushaltssperre leider nicht möglich.

Die neue Bauernhäuser-Saison beginnt am 29. März 2018, am Gründonnerstag.

Fachbereich 2

Arbeitsgruppe Wahlen

Die Bundestagswahlen wurden gegenüber dem Land abgerechnet. Eine interne Auswertung der organisatorischen Wahlvorbereitung- und Umsetzung fand statt.

Fachdienst Bürgerservice

Kindergärten:

Zum neuen KitaG gibt es keine aktuellen Informationen. Die Anträge für die Investprogramme von Bund und Land für den Zeitraum 2017-2020 wurden fristgerecht dem Landratsamt vorgelegt. Die Entscheidung über die Fördermittel erfolgt auf Landkreisebene bis November. Wann mit der Entscheidung der Fördermittelgeber zu rechnen ist, kann noch nicht abgesehen werden.

Die Einführung des Anmeldeportals und entsprechender Verwaltungssoftware LITTLE BIRD für Kindergartenplätze wird vorbereitet und soll voraussichtlich im März 2018 starten.

„Flüchtlinge“

Bis zum Statistikmonat September wurden im diesem Jahr bereits 79 Flüchtlinge in Arbeit integriert. Davon nahmen 2 eine Ausbildung und 1 ein duales Studium auf.

Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Wohngeld wurden im Monat September 105 Wohngeldfälle bearbeitet und 90 Wohngeldbescheide erlassen. Zum Wohngeldgesetz erfolgten 37 Beratungsgespräche. Für das Jahr 2017 I. und II. Quartal gibt es 117 Prüffälle des automatisierten Datenabgleiches wegen des Verdachtes des Betruges, 114 Fälle sind bereits abgeschlossen. 3 Fälle befinden sich derzeit noch in der Überprüfung.

Im Sachgebiet Schulen wurden Hortanmeldungen sowie Änderungsmeldungen von Schülern aller drei Rudolstädter Grundschulen entgegengenommen und bearbeitet. Eine neue Schulverwaltungssoftware wurde den Schulen zur Verfügung gestellt.

Das **Sachgebiet Soziales** stellte über die Träger der Wohlfahrtspflege an bedürftige Einwohner Freikarten des Circus Krone zur Verfügung. Nochmals Dank an den Circus dafür. Vorbereitende Gespräche für einen Tag „Wohnen im Alter“ im März 2018 mit dem Seniorenbüro des Landkreises fanden statt.

Fachdienst Zentrale Dienste

In der Drei-Felder-Turnhalle der Staatlichen Regelschule „Friedrich Schiller“ am Bayreuther Platz wurde in den Herbstferien die Zeit für Malerarbeiten des Vorraumes und einen Teil der Flure genutzt. Weiterhin erhielt der Flur im Erdgeschoss der Schillerschule sowie zwei Klassenräume und ein Vorbereitungsraum der Staatlichen Grundschule Schwarza einen neuen Farbanstrich.

Fachdienst Personal

Im Rahmen eines Azubi-Social-Days packten alle Azubis der Stadtverwaltung für einen Tag bei der Ausgabestelle Rudolstadt bei der Saalfelder Tafel mit an. Die Aktion fand auf beiden Seiten großen Anklang. Eine Wiederauflage des „Social Days“ 2018 wird angestrebt.

Die zwei neuen Auszubildenden im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte starteten in diesem Jahr verspätet im Oktober aufgrund der kurzfristigen Absagen der ursprünglich ausgewählten Bewerber.

16 barrierefreie Apartments an Mieter übergeben

Seit November 2015 liefen die Sanierungsarbeiten an der Orangerie im Rudolstädter Ortsteil Cumbach. Jetzt wurden die Umbaumaßnahmen zur Seniorenwohnanlage abgeschlossen. Insgesamt 16 barrierefreie Apartments sind im ehemals fürstlichen Gartenhaus aus dem 18. Jahrhundert entstanden. Bauherr ist die Alten- und Pflegeheim Cumbach GmbH, deren Anteilseigner die Stadt Rudolstadt und die K&S-Unternehmensgruppe sind.

Rund 2.7 Mio. Euro sind insgesamt in die Baumaßnahme geflossen. Neben Fördermitteln vom Land Thüringen, Eigenmittel der K&S und einem gemeindlichen Miteleistungsanteil der Stadt Rudolstadt, wurde auch auf Fremdkapital eines örtlichen Kreditinstitutes zur Finanzierung zurückgegriffen.

Das besondere an den Apartments: K&S bietet das sogenannte "Wohnen mit Service" an, eine Kombination aus separater, eigenständiger Wohnung und Serviceleistungen nach Bedarf.

Den Bewohnern erlaubt dies ein Höchstmaß an Selbstbestimmung und Unabhängigkeit. Tritt irgendwann dennoch der Pflegefall ein, ist mit der benachbarten Residenz kein erneuter Ortswechsel nötig.

Die vorrangig als Zwei-Zimmer-Wohnungen konzipierten Apartments verteilen sich auf zwei Ebenen und haben jeweils eine Wohnfläche zwischen 35 und 65 Quadratmetern. Alle sind mit einem barrierefreien Bad und einer Küchenzeile ausgestattet. Zudem wurde das Gebäude mit einem Fahrstuhl ausgerüstet.